

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 45.

Samstag, den 30. August 1851.

Amtliche Anzeigen.

[1] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Adjunkten der Kreispostdirektion Luzern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1000.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 22. September nächsthin der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 25. August 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Les Ponts, mit einem Jahresgehalt von Fr. 600.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 22. September nächsthin der Kreispostdirektion Neuenburg einzureichen.

Bern, am 29. August 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Illikon (Kant. Thurgau) mit einem Jahresgehalt von Fr. 100.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 7. September nächsthin der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 19. August 1851.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Lieferung des Tuchbedarfes für die Postverwaltung von 1852.

Für die Bekleidung der Postkondukteure, Briefträger, Paker und Postillone bedarf die schweizerische Postverwaltung für das künftige Jahr 6000 Ellen blaugraues Tuch, und zwar in drei verschiedenen Qualitäten, nämlich:

| | | |
|----------------------|-------|-------|
| Erste Qualität . . . | Ellen | 600. |
| Zweite " . . . | " | 2600. |
| Dritte " . . . | " | 2800. |

Diejenigen, welche die Lieferung ganz oder theilweise zu übernehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Angebote mit Mustern von wenigstens einer Elle begleitet, unter verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: „Eingabe für Tuchlieferung“ bis zum 15. September l. J. dem schweizerischen Postdepartement einzusenden.

Nähere Auskunft, bezüglich der Qualität des Tuches, der Farbe und des Preises, sowie auch in Bezug auf die Lieferungsstermine ist bei den Kreispostdirektionen zu erhalten.

Bern, den 8. August 1851.

Für das Postdepartement:
Maeff.

Privatanzeigen.

[1] Bei den Unterzeichneten kann von nun an zu dem vom h. Bundesrath festgesetzten Nettopreise von 4 Bazen gegen baare Bezahlung bezogen werden:

Provisorisches Bundesgesetz

über das

Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen
Rechtsstreitigkeiten.

Stämpflische Verlags-handlung in Bern.
Schulthess'sche Buchhandlung in Zürich.

[2] In der Stämpflischen Verlags-Handlung in Bern und in der Schulthess'schen Buchhandlung in Zürich ist zu haben:

Bericht

der vom Bundesrathe einberufenen Experten: Herren A. Stephenson, M. P., und H. Swinburne, über den Bau von Eisenbahnen in der Schweiz.

Berner:

Bericht

der vom schweizerischen Bundesrathe einberufenen Herren Rathsherr Geigy von Basel und Ingenieur Ziegler von Winterthur über die Ausführung eines schweizerischen Eisenbahnnetzes in finanzieller Beziehung.

Der hohe Bundesrath hat die Unterzeichneten mit dem Debit dieser beiden Berichte beauftragt und den Preis eines jeden derselben auf 4 Bazen festgesetzt, zu welchem Nettopreise sie gegen baare Bezahlung bei uns bezogen werden können.

Stämpflische Verlags-Handlung in Bern,

Schulthess'sche Buchhandlung in Zürich.



Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1851 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 47 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 30.08.1851 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 18-20 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 000 719 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.